

Beeindruckend ist Luxemburgs Lage an den tiefen, von den Flüsschen Alzette und Pétrusse in den Fels gekerbten Schluchten. Graf Siegfried hat hier 963 auf einem Fels seine Lützelburg erbaut. Strategisch äußerst begehrt, streckten immer wieder Herrscher Europas ihr Hand nach dieser Festung aus. Heute manifestiert sich die Bedeutung Luxemburgs eher auf dem Kirchberg, wo sich die meisten europäischen Institutionen befinden.

Das Großherzogtum Luxemburg kommt mit seinen 450.000 Einwohnern gerade einmal auf die Einwohnerzahl einer mittleren Großstadt. Mit einer Landesgröße von 80 x 50 Kilometern werden eher bescheidene Dimensionen erreicht. Gerade deshalb sind Stadt und Land Luxemburg für eine erlebnisreiche Kurzreise wie geschaffen. Sie erleben internationales Flair, ebenso wie Kleinstadtidylle und eindrucksvolle Landschaftsbilder.

Im Grand Théâtre wird Mozarts „Idomeneo“ zur Aufführung gelangen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Konzertbesuch in der Philharmonie. Die kühn geschwungenen Formen des Konzerthauses auf dem Kirchberg bilden einen außergewöhnlichen Rahmen für das Konzert mit Rudolf Buchbinder.

Samstag, 10. März – 8.30 h Busabfahrt ab München. Fahrt auf der Autobahn, vorbei an Stuttgart und Karlsruhe durch das nördliche Elsass nach Lothringen.

In **Metz** Besichtigung der **Kathedrale**. Die zwischen 1220 und 1520 errichtete Kathedrale Saint-Etienne beeindruckt durch ihre prächtigen Glasfenster.

Gegen 17.30 h Ankunft in **Luxemburg** und Hotel-Abendessen.

Sonntag, 11. März – Am Vormittag unternehmen wir eine ausführliche **Stadtrundfahrt** durch das historische und moderne Luxemburg. Alt und Neu liegen in Luxemburg dicht beieinander: wichtige Festungsreste und futuristische Neubauten, großherzogliches Palais und Europazentrum, europäisches Flair und eine Prise Provinz.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen entdecken wir die Innenstadt auf einem geführten **Stadtrundgang**: Bockfelsen mit den berühmten Kasematten, Alzette-Tal mit seinen außergewöhnlichen Befestigungsanlagen und Kathedrale.

Um 19.30 h kurzer Transfer zum **Grand Théâtre**, wo wir Wolfgang Amadeus Mozarts „**Idomeneo, Re di Creta**“ erleben werden. Dirigent: Francois-Xavier Roth, Inszenierung: Yannis Kokkos - Chor und Orchester: Le Siècles – Koproduktion mit der Opéra National de Bordeaux und der Opéra National de Lorraine – mit: Chad Shelton (Idomeneo), Terry Way (Idamante), Judith van Wanrou.



Montag, 12. März – Entdecken Sie heute das Großherzogtum in seiner ganzen Vielfalt. Durch die **Kleine Luxemburger Schweiz** mit bizarren Felswänden, Schluchten und Höhlen geht es nach **Echternach** mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer und der St. Willibrord Basilika.

Nach einer Pause zum Mittagessen Weiterfahrt nach **Vianden**. Mit seiner 1000 Jahre alten, sorgfältig restaurierten Burg gehört der Ort zu den bekanntesten Reisezielen in Luxemburg.

Gegen 17.00 h Rückkehr nach Luxemburg-Stadt – Abendessen.

Dienstag, 13. März – Morgens ist ein Ausflug nach **Trier** vorgesehen. Kaiser Konstantin hielt in Trier einst Hof und erklärte es zur „Roma Secunda“, dem zweiten Rom. Während einem **Stadtrundgang** lernen Sie Deutschlands älteste Stadt kennen. Neben den römischen Großbauten wie Porta Nigra, Amphitheater und Kaiserthermen kommen Sie zum Hauptmarkt und Dom.

Gelegenheit zum Mittagessen und Rückfahrt nach Luxemburg um den Nachmittag zur freien Verfügung zu haben. Besuchen Sie doch eines der beiden hervorragenden Museen: Musée d’Histoire et d’Art oder das MUDAM, Museum für moderne Kunst. Abendessen im Hotelrestaurant.

Um 20.00 h beginnt in der **Philharmonie** das **Konzert**. Dirigent: Andris Nelsons, Piano: **Rudolf Buchbinder** – Orchester: City of Birmingham Symphony Orchestra

Benjamin Britten: Four Sea Interludes from Peter Grimes op. 33a
L. van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester N° 4 G-Dur op. 58
Jean Sibelius: Symphonie N° 2 en ré majeur (D-Dur) op. 43

Allein schon der Bau der Philharmonie ist einen Besuch wert. Luftig und transparent wirkt der 2005 entstandene Bau mit 830 weißen und 20 m hohen Säulen.

Mittwoch, 14. März – Um 9.00 h verabschieden wir uns von Luxemburg. Die Rückreise führt uns zunächst ins Saarland. Bei einem **Stadtrundgang** werden wir das graue Entlein unter den deutschen Landeshauptstädten **Saarbrücken** kennen lernen. In Alt-Saarbrücken ist die barocke Ludwigskirche, ein Meisterwerk des fürstlichen Baumeisters Stengel, sowie das Schloss mit den umliegenden Palais zu sehen. Verbunden durch die Alte Brücke, liegt auf der anderen Saarseite St. Johann mit seinen malerischen Gässchen, dem Rathaus und der Basilika St. Johann.

Nach einer Pause treten wir die Heimreise nach München an. Die Rückkunft ist gegen 20.00 h vorgesehen.

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Luxemburg

Novotel ****

Das moderne Hotel liegt wenige Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt.

Es verfügt über 150 Zimmer, Bar und Restaurant.

Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage, TV und Minibar ausgestattet.

Reisepreis



€ 893,-

Einzelzimmerzuschlag € 160,-

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit ****Sitzabstand
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotel-Restaurant
- 1 Mittagessen in Luxemburg
- ganztägige Stadtführung Luxemburg
- Ganztagesreiseleitung auf der Luxemburg-Rundfahrt
- Stadtführungen in Trier und Saarbrücken
- 1 gute Opernkarte für „Idomeneo“
- 1 gute Konzertkarte für die Philharmonie
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München